

Kurzmeldungen

GRINDELBOULDER:

Im Grindelboulder in Bassersdorf fand der vierte von fünf Wettkämpfen der Zürcher Klettermeisterschaften statt. Die Zürcher Athletinnen und Athleten holten sich in den Kategorien U12, U16 sowie bei den Damen Open die Tagessiege. In der Kategorie U12 ging der Sieg an Anja Köhler aus Wila. In der Kategorie U16 erreichte Sina Zimmermann aus Illnau den 2. Rang.

ORIENTIERUNGSLAUF:

Im Wald von Wangen-Brüttsellen fielen die Entscheidungen um den Gesamtsieg in der Zürcher OL-Jugendmeisterschaft. Die Resultate der Läufer aus unserer Region: H10: 8. Dominic Hohl (Winterthur), H14: 2. Yannic Wild (Illnau), H16: 7. Timo Ryhiner (Winterthur), H18: 10. Michael Bättig (Effretikon), D12: 2. Annina Hohl (Winterthur), 6. Lea Gioia Gloor (Bertschikon).

TURNEN:

In Frauenfeld fand die Mannschafts-SM im Geräteturnen statt. Das Team Zürich 1 eroberte in der Kategorie Ü22 die Silbermedaille. Julia Flükiger (Neue Sektion Winterthur) sicherte sich souverän ein Ticket für den Einzelfinal. In der Königsklasse 7 erreichten die Zürcherinnen den 4. Schlussrang. Auch Sina Flükiger (Neue Sektion Winterthur) sicherte sich ein Ticket für die Einzel-SM. Ihre Vereinskollegin Iara De Schoenmacker trumpfte in Frauenfeld ebenfalls auf.



Bild: Jeanie Blatter

Siegerehrung Neulinge B.

Kürwettkampf

ROLLKUNSTLAUFEN: Der Winterthurer Rollsport Club organisierte in Seuzach den 26. Nachwuchs-Kürwettkampf, an dem sämtliche Schweizer Clubs teilnahmen. Über 90 Kinder zwischen 5 und 14 Jahren starteten in verschiedenen Kategorien, darunter auch 12 Mädchen und eine Junge vom WRSC.

In der Kategorie Neulinge B (Gruppe 2) gewann Lara Meyer vor Clubkameradin Julietta Kaiserova. Für die beiden 8 und 9-jährigen Winterthurerinnen war dieser Doppelsieg der krönende Abschluss einer ausgezeichneten Saison, standen sie doch in diesem Jahr an allen vier gestarteten Wettkämpfen zusammen auf dem Podest. In der Gruppe 1 der Neulinge B erreichte Anja Schumacher (9) aus Seuzach den guten 5. Rang im starken Teilnehmerfeld. Die 10-jährige Lea Füglistaler aus Winterthur erreichte bei den Neulingen A den 7. Schlussrang. Zu ihrem ersten Wettkampf startete Lena Tillenkamp (13) aus Seuzach. Der 5. Rang bei den Anfängern war ein gutes Resultat.

«Bruderduelle stachelten mich an»

SCHACH: Loris Gamsa wechselte vom Schwimmen zum Schach

Der 13-jährige Loris Gamsa ist eines der vielen Jungtalente in der Schachgesellschaft Winterthur. Nach verlorenen Bruderduellen legte der Gymnasiast den Fokus auf das Schachspiel.

Schon in seiner Kinderzeit kannte Loris Gamsa die Schach-Regeln, denn sein Vater Mark war ein guter Hobby-Spieler. «Angefangen habe ich im Schwimmclub Winterthur in den verschiedensten Disziplinen, während mein jüngerer Bruder schon in der Schachgesellschaft Winterthur dabei war», sagt Loris Gamsa. So war es auch nicht verwunderlich, dass Loris im Schach gegen seinen Bruder immer verlor. «Irgendwann hatte ich das «Verlieren» satt und ich wechselte den Verein. Seit zwei Jahren spiele ich nun intensiv Schach und mein Bruder ist jetzt gegen mich chancenlos», bemerkt das Jungtalent lachend.

Gutes Vorstellungsvermögen

Gemäss Loris Gamsa braucht es sehr viel, um ein guter Schachspieler zu werden. «Ich trainiere täglich zwei Stunden und lese viele Schachbücher. Wichtig ist weiter ein gutes Gedächtnis und Vorstellungsvermögen, sowie Disziplin und Fleiss. Der Winterthurer durfte schon kleinere Turniererfolge feiern. «Mein Ziel ist es, bei jedem Turnier gut abzuschneiden. Gegenüber anderen



Bild: rb

Loris Gamsa und Severin Vogt beim Schachtraining in der Alten Kaserne.

Hohe Priorität

Die Förderung von Schülern und Jugendlichen hat für die Schachgesellschaft Winterthur eine sehr hohe Priorität. Unsere erste Mannschaft, die in der NLA spielt, hat für die jungen Spieler Vorbildcharakter und eine weit über die Region hinausreichende Anziehungskraft, insbesondere, weil fast alle Spieler im Verein gross geworden sind. Die SG Winterthur gehört so zu einem der ganz wenigen Vereine in der NLA, die mit eigenen Spielern in der höchsten Liga bestehen kann und bis auf ihren Spitzenspieler GM Jussupow aus Amateuren besteht.

Roman Freuler, Präsident SGW

Sportarten ist übrigens Schach ein günstiges Hobby.» Loris Gamsa bewundert sein Vorbild Schachgrossmeister Hikaru Nakamura. «Er ist ein Superspieler.» Der 25-jährige Severin Vogt ist in der Schachgesellschaft Jugendleiter. «Unsere Jungtalente treffen sich einmal pro Woche am Jugendschachabend, an welchem verschiedenste Turniere, aber auch Trainings auf dem Programm stehen. Ausgezeichnete Entwicklungsmöglichkeiten bieten ausserdem Schweizerische Turniere.» Rund 30 junge Schachspieler (ab 7 bis 15 Jahre) frönen vereinsmässig dem Schachsport. In der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft ist die SG Winterthur in allen Ligen vertreten, so dass junge Spieler entsprechend ihrer Spielstärke eingesetzt und gefördert werden können.

Robert Blaser

Änderungen im Vorstand

SCHWIMMEN: Erfolgreiches SCW-Vereinsjahr

Kürzlich fand die Vereinsversammlung des Schwimmclubs Winterthur statt. Grosse Änderungen gab es im Vorstand.

rb – Die Schwimmer und Wasserballer des SC Winterthur beschäftigten die Rücktritte von vier der fünf Vorstandsmitglieder: Juan Valmitjana (Präsident), Francesco Gabriele (Aktuar), Marcel Schwarz (Sponsoring) und Peter Ilg (Finanzen). Adriano Di Febbo (J&S Coach Wasserball) und Marc Peter (bisher J&S Coach Schwimmen) stellten sich weiterhin zur Verfügung, um die Weiterführung der Geschäfte sicherzustellen und die neuen Vorstandsmitglieder in ihre Funktionen einzuarbeiten. Bei den Neuwahlen wurde Adriano Di Febbo in

seiner Funktion bestätigt. Weder für das Präsidium, noch für den J&S Coach Schwimmen konnte ein neuer Kandidat gefunden werden. Für die Finanzen wurde Ibrahim Shavdo gewählt, für den Bereich Marketing & Kommunikation Yvonne Del Castillo und als Aktuarin Regula Spühler-Hofmann.

Neues Ehrenmitglied

Unter grossem Applaus wurde Monika Frei (frühere Präsidentin) zum Ehrenmitglied ernannt. In ihrem langjährigen Einsatz als Mitglied und Präsidentin hat sie massgeblich zum heutigen Erfolg des Schwimmclubs Winterthur beigetragen. Ebenfalls konnte ein ausgeglichener Jahresabschluss präsentiert werden. Die erreichten Erfolge im

Schwimmen und Wasserball zeigen, dass die Basis des Schwimmclubs sehr gut arbeitet. Eine besondere Herausforderung im neuen Vereinsjahr ist das Sicherstellen der Trainings. Ab Mai bis September 2016 wird das Hallenbad Geiselweid erneut saniert und geschlossen. Die bereits im normalen Trainingsbetrieb knappe Wasserfläche wird in dieser Zeit nicht nur für Vereine kritisch.

Sichere Lösung suchen

Während die Junioren bei jedem Wetter draussen im geheizten Becken trainieren können, muss für die Kinder aller Winterthurer Schwimmschulen sowie die Jüngsten der Wasserballer und Schwimmer eine sichere Lösung mit warmem Wasser gefunden werden.



Bild: rb

Ein Erfolgsduo: Schwimmerin Alessia mit Vater Adriano Di Febbo (Coach Wasserball).

Sportsplitter



Róbi's
• Infos
• Resultate
• News

sport@winterthurer-zeitung.ch

Sieg

SQUASH – Erfolgreich waren die Winterthurer NLA-Damen, die in einer spannenden Begegnung die Grasshopper Ladies mit 2:1 bezwangen. Mit diesem Sieg übernahmen sie die Tabellenspitze. Für das Winterthurer Erfolgsteam standen Gaby Huber-Schmohl, Stephanie Müller und Caroline Bachem im Einsatz. Das nächste Spiel findet am 5. November (19.30 Uhr) in der Uster-Arena statt.



Bild: René Tanner

Das Siegertrio: Gaby Huber-Schmohl, Stephanie Müller und Caroline Bachem (v.l.).

Chlauslauf

LAUFEN – Am 15. November findet die 23. Auflage des traditionellen Hegemer Chlauslaufs statt. Treffpunkt ist die Turnhalle Schulhaus Hegelfeld, Hobelwerkweg 8, 8404 Oberwinterthur. Organisiert wird der Event von der Männerriege Hegi.



Bild: z.v.g.

Der Chlauslauf hat Tradition.

Perfekt

RUGBY – In der NLB Elite machte der RC Winterthur den ersten Sieg perfekt. Das Team schlug den RC Bern mit 15:14. Die zweite Mannschaft verlor gegen den RC Bern 2 mit 12:36. Nächstes Wochenende steht noch das Heimspiel gegen den RC Würenlos an - das Ziel für diesen Tag ist klar: der erste Doppelsieg.



Bild: z.v.g.

Erster Sieg für den RC Winterthur in der NLB Elite.

Die nächsten Sport-Events:

FUSSBALL: Sonntag, 8. November, 15 Uhr: Challenge League, FC Winterthur - FC Schaffhausen, Schützenwiese

EISHOCKEY: Dienstag, 10. November, 20 Uhr: NLB, EHC Winterthur - EHC Olten, Deutweg

HANDBALL: Samstag, 7. November, 17 Uhr: NLA Frauen, Yellow Winterthur - BSV Stans, Eulachhalle 2 B